

Sachbearbeitung OB/B - Büro des Oberbürgermeisters

Datum 28.06.2013

Geschäftszeichen OB/B-CS/JS

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 11.07.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 282/13

Betreff: Unterbringung städtischer Abteilungen
- Aus- und Umbauten von Büroräumlichkeiten im Rathaus -

Anlagen: 4

Antrag:

Der Hauptausschuss beschließt

1. Umbauten
 - a) den Umbau der Räumlichkeiten des Standesamtes im 1. OG des Rathauses mit einem Baukostenvolumen in Höhe von 350.000 €
 - b) die interimswise Unterbringung des Standesamtes während des Umbaus in der Olgastraße 66 mit einem Baukostenvolumen in Höhe von 64.000 €.
 - c) den Rückbau des Technikraumes im 4. OG des Rathauses zu zwei Büroräumen mit einem Baukostenvolumen von 74.000 €
 - d) den Umbau / Ausbau des ehemaligen Textverarbeitungssekretariats (Großraumbüro) im 3. OG des Rathauses zu drei (vier) Büroräumen mit einem Baukostenvolumen in Höhe von 87.000 €
2. Einrichtung
 - a) die Neumöblierung des neu einzurichtenden Trauraums sowie die Beschaffung eines zusätzlichen Aktenpaternosters (für Geburts-, Heirats- und Sterbebücher) mit einem Gesamtvolumen von 57.000 €
3. Mittelbereitstellung
 - a) die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von
 - Bauunterhalt 575.000 €
 - Einrichtung 57.000 €im Nachtragshaushalt 2013 aus Allgemeinen Finanzmitteln zur Verfügung zu stellen.

Claus Schmid

Genehmigt:

BD IV, BM 1, GM, KoKo, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT einmalig	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand *	632.000 €
		davon Abschreibungen	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2013		2013	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln *	632.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
2. Finanzplanung 2014 ff			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung		Nachtragshaushalt 2013	

* Die Zuordnung einzelner Kostenpositionen ggfs. zum Finanzhaushalt (sowie die Umschichtung der Finanzmittel), erfolgt durch die Verwaltung.

1. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 19.02.2013 neben dem beabsichtigten Neubau eines "Dienstleistungszentrums Stadtmitte" für die Bürgerdienste in der Olgastraße 66 (vgl. GD 011/13) den Umbau und die Erweiterung des Standesamtes innerhalb des Rathauses (vgl. GD 053/13 - Ziff. 4.4) beschlossen.
2. Aus organisatorischen und datenschutzrechtlichen Gründen werden für das Standesamt neben dem Umbau und der Vergrößerung des Trauraums zwei zusätzliche Büros im 1. OG benötigt. Die Erweiterung bzw. Neugestaltung und Vergrößerung des Trauraums ist zwingend erforderlich, da die derzeitigen Raum- und Sitzkapazitäten sowie die Belüftung des Raumes nicht mehr zeitgemäß und angemessen ist (Anlage 1 – Kostenschätzung).
3. Durch die Erweiterung des Standesamtes im 1. OG muss
 - a) eine Organisationseinheit mit vier Büroeinheiten aus dem 1. OG in das 3. OG (ehemaliges Textverarbeitungssekretariats) verlagert werden (Anlage 2 - Kostenschätzung).

Das Großraumbüro mit ca. 110 qm² wird zu drei (vier) Büroräumen ausgebaut. Dort werden künftig fünf bis sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untergebracht sein.
 - b) Die bisher in dem Großraumbüro im 3. OG untergebrachten drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in das 4. OG in den ehemaligen Technikraum verlegt (Anlage 3 - Kostenschätzung).

Der Rückbau dieser beiden Räume ist zwar mit einem erheblichen Aufwand verbunden, es können dort jedoch drei Arbeitsplätze geschaffen werden.
4. Während der Umbauzeit ist ein Auszug des Standesamtes zwingend notwendig. Ein Umbau während des laufenden Betriebs ist nicht möglich und wäre auch den Bürgerinnen und Bürgern, der Kundschaft und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht zumutbar.

Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement wurde die Anmietung von Räumlichkeiten für das Standesamt während der Umbauzeit geprüft. Nachdem keine Mieträume für die kurze Dauer gefunden werden konnten, wurde einvernehmlich festgelegt, das Standesamt im stadteigenen Gebäude Olgastraße 66 unterzubringen (Anlage 4 - Kostenschätzung).

Die technische Anbindung mit einem Kostenaufwand von ca. 25.000 € (brutto) erfolgt im Vorfeld zu dem geplanten Neubau des Dienstleistungszentrums Bürgerdienste am gleichen Ort und kann dann weiter genutzt werden.

Die Problematik der Barrierefreiheit könnte nur mit unverhältnismäßigen Kosten realisiert werden. In Absprache mit dem Standesamt werden organisatorische Maßnahmen ergriffen, damit die Menschen mit Behinderung die Dienstleistungen selbstverständlich auch in diesem Interimszeitraum in Anspruch nehmen können.
5. Während der Umbauzeit des Standesamtes im Rathaus (ca. 3 Monate) ist beabsichtigt die Trauungen freitags und gegebenenfalls samstags im kleinen Sitzungsaal des Rathauses durchzuführen. Einzeltrauungen von Montag bis Donnerstag sollen grundsätzlich in der Olgastraße 66 in einem kleineren provisorisch eingerichteten Trauraum stattfinden.

6. Zeitraum / Bauzeit
 - a) Der Umbau des Standesamts im Rathaus sollte zwingend bereits im 1. Quartal 2014 durchgeführt werden, da in den Monaten Januar bis März nachweislich relativ wenige Trauungen stattfinden.
 - b) Die Umbauten des 4. OG des Rathauses und anschließend im 3. OG müssen deshalb aus organisatorischen Gründen zum Jahresende 2013 abgeschlossen sein.
7. Die Umbaupläne / -skizzen werden in der Sitzung kurz vorgestellt bzw. erläutert. Ebenso die künftige Raumaufteilung.